



Adelheid Liesecke

Seelentrösterin für Senioren

Adelheid Liesecke aus Schönebeck erhält ihre „Salzlandfrau 2019“ in der Kategorie Soziales von Bert Knoblauch, Oberbürgermeister der Stadt.

Adelheid Liesecke engagiert sich seit vielen Jahren die Senioren im Altenpflegeheim „Haus Mechthild“ des Diakonievereins Heimverbund Burghof. Seit 2006 besucht sie wöchentlich die Frauen und Männer im Heim, führt mit ihnen Gespräche, hört sich deren Sorgen und Nöte an und geht mit ihnen spazieren.



„Durch ihr aufmerksames, zuverlässiges und rücksichtsvolles Wirken stellt sie einen überaus wertvollen Gewinn für die Bewohner dar, wird von diesen geschätzt und geachtet sowie immer inständig erwartet“, so Knoblauch.

An Geburtstagen, Heimfesten und Weihnachten leistet sie in Absprache mit dem Pflegepersonal vor allem den Menschen Gesellschaft, die wenig oder gar keinen Kontakt zu ihren Familien haben.

Auch wenn sie keine Pflegeleistungen übernimmt, sei ihre Empathie und ihre Zeit, die sie den Heimbewohnern widmet, genauso wichtig wie Ernährung, Kleidung oder Gesundheitspflege, erklärt Knoblauch. Mit dieser „herausragenden ehrenamtlichen Arbeit zur Förderung des Gemeinwohls in unserer Stadt“ ist für „Beispiel gebend für uns alle“.

Darüber hinaus unterstützt Adelheid Liesecke die Ehrenamtlichen des Diakonievereins bei der Sterbebegleitung und übernimmt damit eine belastende Aufgabe. Um ihr Ehrenamt im Umgang mit Menschen qualifiziert ausüben zu können, nimmt sie an den regelmäßigen Seminaren und mehrtägigen Weiterbildungsveranstaltungen teil und bringt ihre jahrelangen Erfahrungen mit schwierigen Bewohnern ein. Sie ist ebenfalls bei der Suche nach weiteren ehrenamtlichen Helferinnen aktiv.

Bei der Auszeichnung bedankte sich Adelheid Liesecke wiederum bei den „Bewohnern des Heims, für die ich da sein darf, und den Mitarbeitern“.